

Ressort: Politik

Bundespolitiker für späteren Unterrichtsbeginn

Berlin, 04.07.2015, 10:09 Uhr

GDN - Wissenschaftler und Politiker plädieren für einen späteren Unterrichtsbeginn in der Schule. "Viele Familien wünschen sich die Entschleunigung morgens", sagte Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) dem "Spiegel".

Dafür brauchte es allerdings einen Wandel in der Wirtschaft, denn "die Eltern sagen auch: Ein späterer Schulbeginn passt nicht zu unserer Arbeitswelt". Zahlreiche Studien weisen darauf hin, dass die Leistungsfähigkeit in der Früh bei Jugendlichen erst allmählich zunimmt – Schuld sind demnach die Hormone. "Das Schulsystem arbeitet gegen die Natur der Jugendlichen", sagte Chronobiologie Till Roenneberg, Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Spätaufsteher würden diskriminiert. Auch die familienpolitische Sprecherin der Grünen, Franziska Brantner, befürwortet eine Verschiebung des Unterrichtsbeginns: "An Ganztagschulen wäre zum Beispiel auch ein früher beginnendes, flexibles Betreuungsangebot für Kinder denkbar, das nicht gleich eine hohe Konzentrationsfähigkeit erfordert."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-57084/bundespolitiker-fuer-spaeteren-unterrichtsbeginn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619